

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1894**

11.11.1894



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 11. November 1894.

## Änderung der Abonnements-Nummer.

IV. Quartal. **124.** Abonnements-Vorstellung.

Eingetretener Hindernisse wegen statt „Der Liebestrank“:

# Der Waffenschmied.

Komische Oper in drei Akten. Musik von Albert Lortzing.

Regie: Herr Schön.

### Personen:

Hans Städinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt . . . . .	Herr Heller.
Marie, seine Tochter . . . . .	Fräulein Noé.
Graf von Liebenau, Ritter . . . . .	Herr Cordts.
Georg, sein Knappe . . . . .	Herr Rosenberg.
Adelhof, Ritter aus Schwaben . . . . .	Herr Nebe.
Irmentraut, Städinger's Base . . . . .	Frau Schmidt.
Brenner, Gastwirth und Städinger's Schwager . . . . .	Herr Ludwig.
Ein Gefelle . . . . .	Herr Bösch.
Schmiedegesellen. Bürger und Bürgerinnen. Ritter. Knappen. Ritterfrauen. Pagen. Herolde. Reisige. Volk.	

# Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Hasreiter und F. Gaul. Musik von Joseph Bayer.

Einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.

### Personen:

Sir James Plumstershire . . . . .	Herr Kempf.	Ein Dienstmann . . . . .	Herr Bösch.
Lady Plumstershire . . . . .	Frau Didgießer.	Ein Briefträger . . . . .	Herr Müller.
Tommy, } deren Kinder . . . . .	Albert Carlo.	Japanesin, }	Fräulein Kern.
Betsy, } . . . . .	May Holl.	Chinesin, }	Fräulein Dietrich.
Bob, } . . . . .	Lina Steinöl.	Bébé, }	Fräulein Noé.
Ein Spielwaarenhändler . . . . .	Alfred Steinöl.	Spanierin, }	Fräulein Bliz.
Seine Gehülfen . . . . .	Herr Humler.	Steirerin, }	Fräulein Schoder.
Die Puppenfee . . . . .	Herr Hallego.	Boet, }	Herr Rathner.
Ein Bauer . . . . .	Herr Benedict.	Polichinelle, }	Herr Knab.
Dessen Weib . . . . .	Fräulein Mario.	Bortier, }	Herr Kreymann.
Dessen Kind . . . . .	Herr W. Beher.	Mohrin, }	Frau Weiß.
Eine Dienstmagd . . . . .	Fräulein Schwarz.	Chinese, }	Herr F. Hande.
Der Lohndiener eines Hotels . . . . .	Klara Pfau.	Trommelhasen, }	Fräulein Heinrich,
	Fräulein Gartner.		Meyer, Gericke, Schütz.
	Herr Ludwig.		

Verschiedene mechanische Figuren. Puppen u. s. w.

Vor Beginn der „Puppenfee“ findet die große Pause statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: halb 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

### Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 6 M. — ₰	Balkon-Logen I. Abth. 5 M. — ₰	Logen III. Rangs I. Abth. 2 M. 50 ₰
denloge II. „ 5 M. — ₰	II. „ 4 M. — ₰	II. „ 2 M. — ₰
Fremdenloge II. Rangs I. „ 4 M. — ₰	Parterre-Logen I. „ 3 M. 50 ₰	Balkon-Stehplatz . . 3 M. — ₰
II. „ 3 M. 50 ₰	II. „ 3 M. — ₰	Parterre-Stehplatz . . 2 M. — ₰
Parterre-Fremdenloge I. „ 4 M. — ₰	Sperrsitze . . . . . II. „ 3 M. — ₰	III. Rang Seite . . . 1 M. 20 ₰
denloge II. „ 3 M. 50 ₰	III. „ 2 M. 50 ₰	IV. Rang Mitte . . . — M. 80 ₰
Logen I. Rangs I. „ 5 M. — ₰	Logen II. Rangs I. „ 3 M. — ₰	IV. Rang Seite . . . — M. 60 ₰
II. „ 4 M. — ₰	II. „ 2 M. 50 ₰	

Die zu „Der Liebestrank“ und „Die Puppenfee“ gelösten Eintrittskarten, welche zu „Der Waffenschmied“ und „Die Puppenfee“ nicht benutzt werden wollen, sind längstens bis heute Abend 6 Uhr an der Kasse zurückzugeben, da dieselben für keine spätere Vorstellung gültig sind.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 13. November, IV. Quartal, **123.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Ingwelde.** Opernbichtung in drei Akten von Ferdinand Graf Spork. Musik von Max Schillings.

### Abgang der Eisenbahnzüge nach der Vorstellung:

nach **Ettlingen Stadt**, Lokalzüge 9<sup>22</sup> und Sonn- und Feiertags im Oktober 9<sup>22</sup>,  
nach **Baden und Straßburg** 10<sup>21</sup> Orientexpresszug I. Klasse,  
nach **Ettlingen Stadt — Kastatt bis Baden** 11<sup>20</sup>, } nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung  
nach **Durlach — Pforzheim — Stuttgart** 10<sup>20</sup>, } der Vorstellung,  
nach **Durlach — Bruchsal — Heidelberg — Mannheim** 10<sup>25</sup>,  
nach **Durlach — Bruchsal — Bretten — Stuttgart** 12<sup>25</sup>,  
nach **Durlach (Dampfbahn)** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.